

Pilgern mit Jugendlichen

THEMEN: GEMEINSAM UNTERWEGS, SICH SELBST
FINDEN, SPIRITUALITÄT



„Wir sind dann
mal weg!“, unter
diesem Titel
erarbeitete Ju-
gendarbeiterin

und Pilgerbegleiterin EJW Christin
Weyl aus Fehraltorf ein Pilgerwo-
chenende für Jugendliche.
Die Materialien stehen als Down-
load auf der Seite der Landeskir-
che zur Verfügung und lassen sich
gut im JuKi oder Konf einsetzen.

Der Pilgerweg startet in Fehraltorf
und führt über Pfäffikon, Wetzikon,
Rapperswil nach Einsiedeln und
verläuft damit auf dem Zürcher
Weg (Schaffhausen – Rapperswil)
und dem Schwabenweg (Konstanz
– Einsiedeln). Die Jugendlichen
sind also auf offiziellen Pilgerwe-
gen unterwegs. In Rapperswil wird
in der Pilgerherberge übernachtet.
Mit dem Zielort Einsiedeln wird der
bekannteste Wallfahrtsort der
Schweiz erreicht. Es hat also alles,
was es für das echte „Pilger-
Feeling“ braucht. Wegen der guten
Erreichbarkeit der Etappenorte
kann der Weg einfach auf die
eigenen Bedürfnisse und die
Gruppe angepasst werden.
Als Variante lässt sich mit den acht
Meditationskartenaus „Können wir
rausgehen?“ ein Rundweg planen,

für den die Jugendlichen mit Stift
und Notizheft ausgestattet und die
Bildkarten mit Fragen angereichert
werden. Christin Weyl hat dies mit
Jugendlichen auf dem Monte
Tamaro ausprobiert.

MATERIAL-DOWNLOAD

- <https://www.zhref.ch/>

LITERATUR

- Können wir rausgehen? :
Ausserschulische Lernor-
te [Religion 5-10 1/2015]
Ausleihbar bei relimedia
- Handbuch Eltern und
Familien in der Kirche,
Kapitel 2 „Gemeinsam un-
terwegs“, TVZ 2017.

LINKS

- Wegbeschreibungen Zür-
cher Weg und Schwa-
benweg
jakobsweg.ch
- Planungshilfen
schweizmobil.ch
- Pilgerzentrum St. Jakob
www.jakobspilger.ch
- Kurzinterview mit Mark
Forster, NRJ AT
youtube.com

Ausgabe Nr. 14 • Juni 2019

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONS- ARBEIT

Pilgern liegt im Trend. 2018
kamen 327.378 Pilger allein in
Santiago de Compostela an.
Immer wieder sind auch Promi-
nente darunter, kürzlich auch der
Musiker Mark Forster. Das kann
Jugendliche ermutigen, sich auf
den Weg zu machen. Nicht nur
religiöse Motive können dabei im
Fokus stehen, sondern persönli-
che Lebensfragen. Mit Konfir-
mandinnen und Konfirmanden
ein Stück Weg gemeinsam zu
pilgern, ist christliche Wegge-
meinschaft auf Zeit, die lange
nachwirken kann.

Buen Camino!

Oliver Wupper-Schweers
Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](#)
Oliver Wupper-Schweers, [E-Mail](#)

ARCHIV

- KonfT!PP abonnieren
- weitere Ausgaben

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit